

Düsseldorf, den 02.01.2015

Seit vielen Jahren begeistere ich mich fürs Tauchen und alles, was mit der Unterwasserwelt zu tun hat. Heute habe ich endlich die Gelegenheit dazu, mich mit einer erfahrenen Taucherin zu unterhalten. Frau Gudrun Zinke-Daniels ist 53 Jahre alt und arbeitet als Tauchlehrerin im Tauchverein "Seeteufel" in Düsseldorf.

Karina Rudkowskij: Guten Abend, Frau Zinke-Daniels! Ich freue mich darauf, Sie interviewen zu können und ich habe ein paar Fragen für Sie vorbereitet.

Gudrun Zinke-Daniels: Guten Abend, Karina. Ich hoffe, ich werde alle deine Fragen beantworten können.

KR: Zuerst habe ich Fragen über Ihren Verein. Wann wurde der Tauchverein "Seeteufel" gegründet und wer leitet ihn?

GZD: Der Verein wurde 1985 gegründet. Der erste Vorsitzende ist Ralf Keppler, er war am Anfang dabei, als der Tauchverein gegründet wurde. Er kennt den "Seeteufel" am allerbesten.

KR: Wie viele Mitglieder gab es am Anfang und wie viele gibt es jetzt?

GZD: Zuerst gab es wenige Mitglieder, ich glaube 27 und heute sind es ca. 80 Mitglieder. Wir sind nicht zu viele und nicht zu wenige, deshalb ist es schön überschaubar, denn jeder kennt sich gegenseitig persönlich.

KR: Welche Altersgruppen werden im TSC "Seeteufel" unterrichtet und wie viele Trainer gibt es jetzt?

GZD: Für Kinder ab 8 Jahren ist es möglich, unserem Verein beizutreten. Ich bin Jugendwartin und habe eine Gruppe von Jugendlichen von 12 bis 19 Jahren. Erwachsene sind auch dabei. Jetzt gibt es 4 Tauchlehrer und 2 Übungsleiter.

KR: Wo finden die Trainingsstunden statt und wie lang ist eine? Wird auch in den Ferien trainiert?

GZD: Die Trainingsstunden finden jeden Freitag von 19 bis 20 Uhr im Hallenbad Benrath statt. In den Ferien wird auch trainiert, nur nicht an Feiertagen.

KR: Wie ist jede Trainingsstunde aufgebaut?

GZD: In jeder Trainingsstunde schnorcheln wir und schwimmen mit Flossen. Wir machen auch verschiedene Tauchübungen wie Streckenschwimmen unter Wasser. Wir tauchen auch mit der Tauchausrüstung im 4m Becken und können Spiele spielen wie "Mensch ärgere dich nicht" und tauchen durch Hula-Hoop-Reifen. Davor muss man zuerst einen Termin mit dem

Tauchlehrer vereinbaren. Das Training dauert dann 2 Stunden.

KR: Wie viel muss jedes Mitglied bezahlen?

GZD: Kinder bis 14 Jahren müssen 50€ im Jahr bezahlen, Jugendliche 75€ und Erwachsene 100€.

KR: Vielen Dank für Ihre Informationen über den Verein. Jetzt möchte ich Ihnen ein paar persönliche Fragen stellen. Können Sie mir bitte etwas über sich erzählen und erklären wie Sie zum Tauchen gekommen sind?

GZD: Ich bin verheiratet und habe 3 Kinder. Ich bin zum Tauchen gekommen, weil ich das Wasser schon immer geliebt habe und ich gerne geschwommen bin. Ich habe vieles gemacht, was mit dem Wasser zu tun hat. Ich bin oft Boot gefahren, gesegelt und Wasserski gefahren.

Später erzählte ein Freund meinem Mann und mir von dem Tauchverein und wir probierten es aus. Ich war sehr begeistert und beschloss, Tauchlehrerin zu werden. Ich habe jetzt schon 1100 Tauchgänge gemacht. Ich bin seit 2001 im "Seeteufel" Verein.

KR: Machen Sie Ihre Arbeit gerne? Gibt es Schwierigkeiten?

GZD: Ich mache meine Arbeit richtig gerne und sie macht mir viel Spaß. Ich finde es auch schön zu sehen, wie sich meine Jugendlichen verbessern und danach alles gut beherrschen. Schwierigkeiten habe ich eigentlich keine.

KR: Was gefällt Ihnen am Tauchen am besten? Was macht den Jugendlichen beim Tauchen am meisten Spaß?

GZD: Ich finde beim Tauchen das Schweben am besten, denn es fühlt sich schön an und ist wie bei den Astronauten im All. Ich finde auch schön, dass man unter Wasser nichts hören kann und es eine Zeichensprache gibt, wodurch man sich verständigen kann. Viele Jugendliche mögen das Streckenschwimmen, um zu gucken, wie lange sie ihre Luft unter Wasser anhalten können. Das Tauchen mit den Geräten finden die Jugendlichen auch spannend.

KR: Machen Sie auch Ausflüge mit den Jugendlichen?

GZD: Ja, wir tauchen oft im Elbsee, denn es ist der Taucherplatz von unserem Verein und es ist für uns kostenlos. Es gibt viele Tiere im Elbsee zu sehen, wie große Hechte und Barsche. Wir fahren auch nach Holland und beobachten viele Fische und Krebse unter Wasser. Auch Erwachsene sind dabei. Im Elbsee sammeln wir auch Pflanzen und schauen uns die kleinen Käfer durch die Stereolupe an.

KR: Kann man bei Ihnen auch für den Tauchschein lernen?

GZD: Ja, Jugendliche ab 14 Jahren können schon einen Tauchschein machen und wenn sie den erworben haben, können sie dann überall auf der

Welt tauchen gehen.

KR: Was steht demnächst Interessantes auf dem Programm an?

GZD: Die erste Veranstaltung im Januar ist das Rheinschwimmen. Dort schwimmen Kinder und Erwachsene lange Strecken und schnorcheln. es spielt keine Rolle, wie kalt das Wasser ist, denn die Schwimmer haben alle eine sehr gute Kondition. Danach folgt die Bootsmesse vom 17.01.2015 bis zum 25.01.2015, dort tauchen die Jugendlichen in einem großen Tauchbecken vor vielen Zuschauern.

KR: Wo kann man mehr Informationen über Ihren Verein erhalten?

GZD: Wir haben im Internet eine Homepage www.tsc-seeteufel.de. Es werden auch alle Ausbilder vorgestellt und es gibt auch viele Fotos und Videos von vielen Tauchgängen im See zu sehen.

KR: Vielen Dank für das Interview, es war sehr interessant und hat Spaß gemacht.

GZD: Ich habe deine Fragen gerne beantwortet.

Übrigens, wenn du oder deine Freunde Interesse am Tauchen haben, könnt ihr gerne jederzeit vorbeischauen und kostenlos an einer Unterrichtsstunde teilnehmen.

Vielen Dank.